

Junge Talente auf der Bühne

Begeisternder Musikabend der Lions für soziale Zwecke / Kelterscheune proppenvoll

RÖDERMARK ■ Dem Lions Club Rodgau-Rödermark ist es erneut gelungen, seine Freunde und Gäste mit einer großartigen Musikveranstaltung zu begeistern: Nahezu vier Stunden lang gab es in der Urberacher Kelterscheune Pop-, Rock-, Jazz- und Musical-Klangzauberei vom Feinsten.

Lion Eugen Haberstroh stand dabei oft im Zentrum der Veranstaltung, als Moderator, als Musiker, aber vor allem auch als Organisator. Knapp zwei Dutzend hochtalentierteste Musikkünstler aus unserer Region konnte er für das Live-Konzert gewinnen. Vom Debütanten, wie der erst 13-jährigen Lea Billing, die ihr Lampenfieber tapfer bezwang und über eine bereits beachtlich präsente Stimme verfügt, bis hin zu umjubelten Bands und Solisten. Haberstroh selbst, und oftmals auch sein Musikerfreund Mick Liebig, begleiteten etliche Gesangssolistinnen mit der Gitarre. So zum Beispiel die begabten Musikkünstlerinnen Vanessa



„Simply the Best“: Saskia und Peter von den »Party Cräääckers«.

Schneider und Vanessa Goth von den Flip Flops (Hanau), die junge Lea Billing, Yvonne Blumör, eine weitere stimmstarke Neuentdeckung in diesem Kreis, und auch die Schauspielerin Annette Potempa, die mit einem ungeplanten Auftritt die Veranstalter überraschte und für Extrastimmung im Publikum sorgte. Solche zusätzliche Gitarrenbegleitung brauchten die beiden starken Bands des Abends allerdings nicht: „Black Cat Music Salon“ be-

wiesen die Treffsicherheit ihres Repertoires zwischen romantischem „Je veux“ und fetzigen „Ring of Fire“, mit dem die Sängerin Katharina das Publikum aufheizte. Und die Frontpeople der „Party Cräääckers“, Saskia (Gesang und Saxofon) und Peter (Gesang), hatten mit ihren unglaublichen Booster-Stimmen keine Schwierigkeiten, sich gegen Gitarre, Brass, Drums und Keyboards durchzusetzen. Das taten sie mit kraftvollem Pop, bestem

Deutsch-Rock und sogar mit Schlagern. Carolina Karawassilis, auch diesmal wieder dabei und von Mick Liebig auf der Gitarre begleitet, liebt dagegen Rock-Balladen, die einen Hauch ruhiger sind. Der Applaus nach ihrem Auftritt war aber kein bisschen ruhiger. Überhaupt begeisterten die ruhigeren Töne das Publikum in der vollbesetzten Kelterscheune genauso wie die rockigen: Saxofonist Fabian Liebig ließ seine Meisterklasse hören, diesmal am Alt-Saxofon, und Dave Stöcklein, den Kennern wohl eher als Keyboarder bekannt, verblüffte durch eine unbefangene Improvisationsbereitschaft, statt Keyboard mit einer Gitarre zum Gesang.

Ein großartiger Abend, der auch in der Region noch nachklingen wird: Alle Künstler verzichteten auf ihr Honorar. Damit helfen sie – gemeinsam mit den knapp 150 Gästen in der Kelterscheune – bei den wohltätigen Projekten, die der Lions Club auch in diesem Jahr wieder unterstützen wird.